

Zentralverband der Zimmerer.

Zahlstelle Halle a. S. und Umg.

Sonnabend den 4. März abends 8 1/2 Uhr bei Streicher, Kleine Klausstraße 7
Mitglieder-Versammlung.

Tagesordnung: 1. Mitteilungen und Anträge. 2. Beschlußfassung über die vorliegende Angelegenheiten. Vortrag des Genossen Kramer über: Die bevorstehenden Giebtorsarbeiten. — Da ein solcher Vortrag auch für und Zimmerer von großem Werte ist, muß ich jedes Mitglied verpflichten, an der Versammlung zu erscheinen.
NB. Es wird an dieser Stelle gleich darauf hingewiesen, daß mit dieser Woche das Beitragsjahr seinen Anfang nimmt. Damit das erste Quartal nicht mit Schwierigkeiten abzurufen ist, werden die Kameraden aufgefordert, ihre Beiträge im Laufe dieses Monats pünktlich zu entrichten. Die Mitgliedsbücher sind in die Verammlung mitzubringen. — Auch sind die Sekretariatsberichte in der Versammlung in Empfang zu nehmen. Der Vorstand.

Achtung, Zimmerer!

Sonnabend den 4. März 1905 im Saale des Weißen Hirs, Geißstr. 5
öffentl. Versammlung.

Tagesordnung:
1. Der Bergarbeiterstreik und was leicht derselbe den deutschen Arbeitern. Referent: Genosse Fr. Kasper-Berlin.
2. Diskussion.
Die Genossen, welche Interesse an obigen Thema haben, werden hierdurch ersucht, zahlreich zu erscheinen und sich regen an der Diskussion zu beteiligen. Die Kommissions-Kommission der Zimmerer von Halle a. M.

Der Arbeitsnachweis der Vereinigung der Maler bei Streicher, Kl. Klausstrasse 7

Am 1. März an den Wochentagen von 8-9 Uhr abends geöffnet.
Sonnabend von 10-12 Uhr vormittags.
Sachverständiger Beratung von Seiten der Arbeitgeber steht entgegen.
Telephon 943. Der Vorstand.

Naturheilverein Halle-Giebichenst.-Trotha

Sonnabend den 4. März 1905 abends 8 1/2 Uhr im Lindenhof, Kröllwitz

Wander-Versammlung.

Vortrag:
Wie werden wir gesund, und wie schützen wir uns vor Krankheiten. Referent: August Albrecht-Galle.
Die Gäste willkommen. Der Vorstand.
Wie machen die Mitglieder darauf aufmerksam, daß der Kursus über Krankheitskunde und Hygiene am Mittwoch den 9. März 1905 abends 8 1/2 Uhr stattfindet. D. O.

Achtung, Genossen von Wittenberg u. Umg.

Es laßt Euch **Garderobe** am billigsten und besten bei **Gustav Krüger, Schloßstraße 28.**
Gerhes Lager in billigen und eleganten Ausgängen, sowie auch alle Arten Arbeiterkleidung.
Billige Konfirmanten-Anzüge.

Sonnabend den 4. März Eröffnung!
Meyer'sche Unerreicht.
Vollkommenster **Butter-Ersatz** der Gegenwart.
Oleiarstrasse II (Am Buttermarkt.)
Am Eröffnungstage erhält jeder Käufer eines Pfundes „Meyersche Unerreicht“ ein Paar Tassen (Zwiebelmüster) gratis.

Zu Friedrich Schillers Gedächtnis!

An Stelle der „März-Beilage“ erscheint in diesem Jahre in dem unterzeichneten Verlage eine reich illustrierte Zeitung, die dem Gedächtnis Friedrich Schillers, als dem geistigen Vorkämpfer der bürgerlichen Revolution Deutschlands, gewidmet ist.
Je mehr sich die bürgerliche Welt von heute unter Führung eines Ministers' Stuhl bemüht, die Schiller-Feier zu einem leeren Gedenkgänge bürokratischer Entartung zu gestalten, um so wichtiger ist es für die Sozialdemokratie, den bürgerlichen Revolutionär in seiner Kraft und Reinheit dem deutschen Volke vorzuführen. Statt der unwürdigen bürgerlichen Schillerlegende, die die Welt des kämpfenden und ringenden Dichters in einem blaffen und schwächlichen Ideologem zu verkümmern sucht, beehrt sich Jahr, in welches der hundertjährige Todestag Schillers fällt, der Schiller Wahrheit. Die Buchhandlung Vorwärts hat deshalb, statt zum Mai eine Schiller-Feierzeitung herauszugeben, diese Publikation an die Märzfeier geknüpft, denn in der Revolution von 1848 wurde doch wenigstens ein Hauch von Schillers Geist mitgeführt und lebendig.
Die **Beilage** wird diesmal 16 Seiten umfassen, besonders reich geschmückt mit dokumentarischen Bildern sein und das Leben und Wirken des Dichters, des Philosophen, des Schriftstellers, möglichst umfassend in einer Reihe von Einzelaufgängen darstellen. Die Verteilung wird auf feinem Papier in 5 u. in 10 u. in 20 u. erfolgen, so daß die Nummer, dem Zweck entsprechend, ein Quantität sein wird, das von unseren Parteinossen gern gekauft werden wird.
Der Preis für die Nummer ist 20 Pf. Bestellungen durch die Anträge u. Expedienten erbitten wir umgehend, damit pünktlich geliefert werden kann.

Vollsbuchhandlung, Geißstraße 21.

Bei **Alten, schmerzhaften Fussleiden**
(offener Föhre, stehende Wunden u.) hat sich das Geil'sche Kaiserhof-Heilmittel, bestehend aus Salbe, Gips, Blasenlängsger (Preis kompletter Mitt. 2.00) vorzüglich bewährt. Schmerzen verschwinden sofort. Heilungsangewandten keine Formel. Das Kaiserhof-Heilmittel, gebildet mit 4. Jahren in Wien, ist **kein** Mittel, in das Geil'sche Heilmittel, bestehend aus Salbe, Gips und Blasenlängsger sind gleich gelöst.

Verlag und für die Inserate verantwortlich: August Grob. — Druck der Halleischen Anzeiger-Druckerei (G. m. b. H.) Halle a. S.

Zur guten Quelle, Trebnitz.
Sonnabend den 4., Sonntag den 5. und Montag den 6. März
gr. Bockbierfest,
Verbanden mit unentgeltlicher Unterhaltung in meinen reich dekorierten Räumen. Bieren gratis.
Bekanntung aus garter Hand. Max Böttger.
Es ladet freundlich ein

Konkurswaren-Anverkauf.
Das aus der Max Lichtenstein'schen Konkursmasse herrührende Warenlager, bestehend aus:
Fertigen Kleidern, Leibern, Wollenen und Wolle Stoffen, Bekleidungs-Unterwürden, Korsetts, Handschuhen in Stoff und Gaze, Schürzen, Sonnen- und Regenschirme, Gürtel, Schleifen, Balltragen, Kopfschmuck, Seide und Wolle, Pelzwerk, Hüte, Spitzen, Schiffs- und Küchenschleier, garnierte und ungaranierte Winter- und Sommerhüte für Damen und Kinder, Kindermützen und Gamschmuck usw.
gelangen täglich von vormittags 9 Uhr ab zu sehr günstigen Preisen zum Verkauf.
Verkaufszeit: vormittags von 9 bis 1 Uhr, nachmittags von 3 bis 7 Uhr.

Stadt-Theater Halle a. S.
Direktion: H. Mehnert.
Freitag den 3. März 1905:
164. Abonn.-Vorstellung. 4. Viertel.
Beimantelrauber gitta.
Novität: Sam 1. Male! Novität!
Five o'clock.
Schwan in 3 Akten von Wilhelm Jacoby und Arthur Schnitzler.
Sonnabend d. 4. März abends 8 Uhr.
6. Volks-Vorstellung 4. kleines Ensemble.
Preisliste von 50, 40, 25 Pf.
Der Barbier v. Sevilla.
Komische Oper in 2 Akten v. Rossini.

Neues Theater, Halle a. S.
Direktion: E. W. Naumann.
Freitag: den 3. März, Abds. 8:
Der Kilometerfresser.
Sonnabend: Das Theaterdorf.

Walhalla-Theater.
Inhaber: Otto Hermann.
Marcell Salzer
erzielte bei der Premiere einen unbeschreiblichen Erfolg; ebenfalls der Heldenkönig **Mstr. W. Everhart** in seinen unergieblichen Rollen.
ferner das gesamte neue sensationelle Konkurrenzlose **Künstler-Programm.**
Anfang der Vorstellung 8 Uhr.
Tageskasse ab 10 Uhr geöffnet.

Apollo-Theater.
Direktion: Gustav Keller.
Zum ersten Male in Deutschland:
Radrennen auf der Bühne
auf dem amer. Sporn-Apparat um den Preis des **Apollo-Theaters** von **Mark 2000.**
Offen für Serrenfahrer und Profesionals aller Länder. Es haben sich gemeldet:
Thadäus Robl-Leipzig. Sieger der Weltmeisterschaften 1901, 1902, des goldenen Rades Friedenau 1902, 1903, 1904 und der Meisterschaft in Europa über 1000 m. gefahren zu Leipzig 1901, 1902, 1903, 1904.
Willy Arend-Berlin. Deutschlands bester Fieger, Weltmeister 1901 u. Gewinner des Grand Prix Paris 1902.
A. Hansch-Spangenberg. Weltmeister-Serrenfahrer v. Dänemark. A. Tetzlaff-Posen. Weltmeister für Drennen 1903. C. Hollemann. Weltmeister von Scandinavien.
Weltmeister von Süddeutschland **Konrad Warmuth** a. Halle a. S. **Max Brachwitz** a. Halle a. S. **Max Knaut** a. Halle a. S. **Georg Hill** a. Halle a. S.
Weitere Anmeldungen werden täglich im Leiter-Bureau, woleich auch die näheren Bestimmungen über das Rennen aufliegen, entgegengenommen.

d'Loisachthaler.
Oberbayrisches Gelbungs-u. Lang-Embleme.
U. a.: **Schubhülftler**, getragt v. Hrn. Thomas Nadl u. Hrn. Kelsinger in München. Das übrige **Brach-Programm.**

Osendorf.
Sonntag den 5. März im Gasthof zum Dreierhaus
gr. Masken-Ball.
Es ladet ergeben ein **Der Jugend-Verein.**

Möbel
Neu große Gelegenheitskäufe zu Wohnzimmereinrichtungen, von einfachen bis elegantesten. Als ganz besonders empfehlenswert in großer Auswahl von 95 Mark an, Sesselstühle 22 A, Büchergarituren 100 A, Büchschlösser 50 A, Bettstellen 50 A, Kleiderkasten 50 A, Stühle 12 A, Kamin-Ofen 40 A, ganze Wirtshaus, solid gearbeitet, 150 A.
Friedrich Peileke,
Geißstraße 25. Telephon 2450.
Alte Möbel nehme frei in Zahlung.

STA.
Briketts
v. Sachsen-Thüringen: Grube von der Heydt b. Ammerort (Blumchen).

Hamburger Schweineschmalz,
garantiert rein von ganz vorzüglichem Pöschelschmalz. Pfd. 46 Pfg.

F. Beerholdt.
Böhlb. Weizenmehl
Delik. Pflaumenmehl
à Pfd. 25 Pf.

H. Hambg. Schmalz
à Pfd. 50 Pf.

offeriert **A. Trautwein,**
Gr. Ulrichstr. 31.

Max Jungblut, Wucherstr. 31.
Gelegenheitskauf.
Küchenschrank, Fächerstuhl, Tisch mit vier Ausgängen, 2 Gebett Betten, wenig gebraucht, sofort billig zu verkaufen.
Geißstraße 21, 2 Treppen.

Das meiste Geld
für ganze Nachlässe von Möbeln, Wägen, Kontor- und Restaurations-Einrichtungen, sowie Geldscheine, Diamanten etc.
Friedrich Peileke,
Telephon 2450. Geißstraße 25.
NB. Kaufe auch ganze Lager neuer Möbel.

Welt-Panorama Gr. Ulrichstr. 61. Geöff. v. 2-10.
Das Erzgebirge.

Kaiser-Panorama Geißstr. 61. Geöff. v. 2-10.
Eine Fahrt auf der Elbe
von Trebbin bis Ruhlig.

Große Auswahl
Kleiderregale, Warendränke mit und ohne Schiebthüren, Badregale, Lade-tische mit und ohne Warmplatten, Tisch in allen Größen, Porzellan, Stand- und Dejmalmöbeln, Pr. Fächer, Brenner, alles sehr gut erhalten, sehr billig.
Friedrich Peileke, Geißstraße 25.

Freitag Schlachtef.
G. Gerig, Roßstr. 2.

Freitag Schlachtef.
J. Manne, Adolatenweg 50.

Freitag Schlachtef.
Blumenthalstraße 27.

Freitag Schlachtef.
H. Scherwin, Martinstraße 6.

Freitag Schlachtef.
Wilhelm Postger, Reilstr. 10a.

Tätige Rockarbeiter
auf Verfert. nur erste Kräfte.
H. C. Weddy-Pönicke
Abteilung: Serrengarde nach Maß.

Hausarbeiterinnen
für Papierquirlenden in dem **Holtbrun & Finzer, Geißstr. 22.**

Schrling stellt ein **Hermann Kohl, Burgstr. 60, Rentrollenfabrik.**

Nieder mit dem Absolutismus!

Zustände im heutigen Russland und die durch den Zaren Alexander I. vollzogene Verfassungswirkende des russischen Reiches während des vorläufigen Aufstandes 1831, im gemalten Staatsarchiv zu Warschau aufgefunden.
Preis 50 Pf.
Zu beziehen durch die **Vollsbuchhandlung,** Halle, Geißstr. 21.

Der praktische Haussekretär.

Ein Formular- und Rechenbuch aller Arten Brief, Buchhalten, Rechnungen, Gesuche, Anträge, Klammern, Verträge, gerichtlichen Eingaben, Klagen und sonstigen Aufsätze des Geschäftlebens.
Preis 1 M.
Zu beziehen durch die **Vollsbuchhandlung,** Geißstraße 21.

Anfichtspostarten

empfehl. in großer Auswahl **Die Vollsbuchhandlung,** Geißstraße 21.

